

ALOIS SCHERB

Alois Johann Scherb kam am 20. Juni 1906 in der Hartigstraße 28 in Mödling als Sohn von Michael und Elisabeth, geb. Ehrenreich auf die Welt. Er hatte eine Schwester (Anna). Am 1. Juli 1906 wurde er in der Pfarrkirche St. Othmar in Mödling getauft.

Er war Schüler der Volksschule Schöffelvorstadt und wurde von seinen LehrerInnen als „reif“ bewertet.

Beruflich war er Dachdeckergehilfe. Sein Vater arbeitete in der Mödlinger Korksteinfabrik.

Am 21. November 1937 wurde Alois Scherb in den Landesheil- und Pflegeanstalten am Steinhof in Wien aufgenommen und wenige Tage später – am 9. Dezember – nach Mauer-Öhling überstellt. Vom Bezirksgericht Mödling wurde seine Mutter zur Kuratorin bestellt.

Schon kurz darauf, am 8. Juli 1940 wurde Alois Scherb im Alter von fast genau 34 Jahren in die Heilanstalt Linz- Niederhart „überstellt“. Von dort wurde er in den folgenden Tagen nach Hartheim gebracht und dort ermordet. Sein genauer Todestag ist nicht bekannt.

Quellen zu Alois Scherb: Dokumentationszentrum Schloss Hartheim, Taufbuch der Pfarre St. Othmar, NÖ Landesarchiv, Wiener Stadt- und Landesarchiv, Archiv der Stadt Mödling, Bundesarchiv Berlin

Name des Kranken: **Scherb Alois** *3910*

Angekommen am: **9. Dezember 1937**

Verpflegsklasse: **III.**

Abgegangen am: *8.7.1940*

Aufn.-Zl. **476/1937** als: *nach Wiedererhalt überstellt.*

193... Verpflegsdauer: **J. W. T.**

Nationale:	Offiz. Diagnose:
Geburtsjahr: 20.VI.1906	<i>sch</i>
Religion: röm.kath.	<i>11/11/11</i>
Stand: ledig	Klin. Diagnose (Zustandsphasen):
Beruf: Dachdeckergehilfe	
Geburtsort: Mödling	
Bezirk und Land: Mödling N.Ö.	Besondere Daten für die Statistik:
Zuständig: Mödling	1. Ätiologie:
Bezirk und Land: Mödling N.Ö.	a) Allgemeine: <i>0</i>
Letzter Wohnort: Mödling, Hartigstrasse Nr. 28	b) Heredität: <i>Keine</i>
Gerichtsbezirk: Mödling	<i>in Möd. P. 28</i>
	2. Frühere psychische Erkrankungen:
Ärztliche Aufnahmsdokumente:	
Krankengeschichte der Wr.Heil u. Pflegeanstalt "Am Steinhof"	3. Dauer der jetzigen Krankheit: <i>1/2 Jahr</i>
Erlaß der Kuratelsverhängung:	4. War bereits in einer Irrenanstalt:
Amtsger. Mödling, Abt. 1. vom. 24. 2. 1940	<i>Lg. Steinhof 21. XI. 37 - 9. XI. 37</i>
Zl. 1 L 1/38-8 wegen	
zuz: voll entmündigt	
Kuratelsbehörde: A mtsger. Mödling, Abt. 1.	
v. 26. 3. 1940, Zl. 1 P 20/40-2	
Kurator: Elisabeth Scherb, Mödling, Hartigstr. 28	
Zu verständigende Personen:	5. Kam aus der Straf- oder aus der Untersuchungshaft:
Mutter: Elisabeth Scherb, Mödling Hartigstrasse 28	
Schwester: Anna Scherb, wie oben.	6. Augenbefund:

R 791

EVZ 2134